

Gut vorbereitet

Bezirksvorstandschafft der Senioren-Union tagte

Wegen einer Einladung der Kreisvorsitzenden der Senioren-Union, Renate Zitzelsberger, tagte in seiner vorbereitenden Vorstandssitzung zur Delegiertenversammlung am 28. Juni in Mamming kürzlich die Bezirksvorstandschafft der Senioren-Union (SEN), die 2460 Mitglieder bezirkswweit vertritt, in Altdorf. Nach der Begrüßung durch Raimund Fries, SEN-Bezirksvorsitzender, stellte der stellvertretende Fraktionssprecher der CSU-Kreistagsfraktion, Josef Haselbeck, zunächst den rund 150000 Einwohner zählenden Wachstumslandkreis Landshut vor, wobei er besonders auf die Schulsituation einging und bemerkte, dass der Landkreis etwa ein Drittel seines Haushalts für Jugend- und Sozialarbeit bereitstelle. Die flächendeckende Versorgung

durch die Krankenhäuser müsse ebenfalls erhalten bleiben, so Haselbeck weiter, und dazu zähle auch das Bestreben, dass die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis weiter verbessert werden muss. Beklagt hat er den Mangel an zur Verfügung stehenden und zudem auch bezahlbaren Baugründen, sowohl für Gewerbe wie auch für Privatpersonen. Zusammenfassend aber stellte er fest, dass trotz vielfältiger Investitionen auf weiteren Schuldenabbau geachtet werde.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war aber die Vorbereitung der Neuwahlen für die Bezirksdelegiertenversammlung am 28. Juni in Mamming, Landkreis Dingolfing-Landau, zu der stellvertretender CSU-Generalsekretär Markus Blume (MdL) sein Kommen zugesagt hat.



Die Vorstandschafft des Bezirksverbandes Niederbayern der Senioren-Union: (v.l.) Dr. Jürgen Renker, Bezirksvorsitzender Raimund Fries, Angelika Renker, Willi Hess, stellvertretender CSU-Fraktionssprecher Josef Haselbeck sowie Kreisvorsitzende Renate Zitzelsberger und Anna Maria Rösch.